

Zwischen Sehnsucht und Angst – Regressive Bewegungen im analytischen Feld

Jahrestagung der Deutschen
Psychoanalytischen Gesellschaft

30. April - 03. Mai 2020
Erwin-Piscator-Haus, Marburg

PROGRAMM



DIE TAGUNG WURDE VORBEREITET VON

Christine Bäuchle

Thilo Eith

Jörg Glaeser

Klaus Grabska

Sebastian Krutzenbichler

Dorothea Kutteneuler

Waltraud Nagell

Indra Ropinski-Jansen

Silke Schmidt

Hermann Schürmann

Hans-Thomas Sprengeler

Katinka Vincent

GRUSSWORTE DES OBERBÜRGERMEISTERS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ich freue mich sehr, dass die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft (DPG) mit ihrem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Siegen-Wittgenstein e. V. (IPPSW) in Bad Berleburg sich erstmals dazu entschlossen hat, ihre Jahrestagung in der Universitätsstadt Marburg auszurichten.

In Marburg begann sich die Psychoanalyse als Behandlungsmethode in den 1970er Jahren zu etablieren, nachdem Psychotherapie und Psychoanalyse im Jahr 1967 als Heilverfahren in den Leistungskatalog der kassenärztlichen Versorgung aufgenommen worden waren.

1972 entstand an der Philipps-Universität Marburg im Fachbereich Medizin ein Lehrstuhl für Psychotherapie und Psychoanalyse. Angeschlossen daran wurde eine innovative psychoanalytisch und tiefenpsychologisch arbeitende Psychotherapiestation aufgebaut. Die Psychoanalyse fand breites Interesse, auf der Lahnbrücke sah man Studierende, die Freud lasen.

Auch Ärzte und Psychologen mit entsprechender Zusatzausbildung ließen sich immer mehr hier in Marburg nieder. Die Ausbildung kann in den zwei nahegelegenen Instituten in Gießen (DPV) und Bad Berleburg (DPG) absolviert werden. Auch heute sind die Praxen, die analytisch und tiefenpsychologisch arbeiten, stark frequentiert.

An der Philipps-Universität Marburg gibt es im Fachbereich Erziehungswissenschaften regelmäßige Ringvorlesungen zu psychoanalytischen Themen und einen Freud-Lesekreis. 1996 wurde der „Arbeitskreis Marburger PsychoanalytikerInnen“ gegründet, der Vorträge organisiert, um die Psychoanalyse einem interessierten breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Die diesjährige Fachtagung wird einen Beitrag zur Fortentwicklung der Psychoanalyse leisten, neue Impulse setzen und damit die Stellung der Psychoanalyse innerhalb der anerkannten Behandlungsmethoden stärken.

Der Titel der diesjährigen Jahrestagung „Zwischen Sehnsucht und Angst – Regressive Bewegungen im analytischen Feld“ klingt nach einem sehr spannenden Tagungsprogramm. Dafür wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse, fruchtbare Diskussionen und einen spannenden Austausch über Ihre Erfahrungen in Wissenschaft und Praxis, die Sie für Ihre psychotherapeutische Arbeit zum Wohle Ihrer PatientInnen nutzen können.



Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,
LIEBE INTERESSIERTE UND GÄSTE,

die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft lädt Sie herzlich zu ihrer Jahrestagung 2020 in Marburg ein.

Das Thema der Jahrestagung „Zwischen Sehnsucht und Angst – Regressive Bewegungen im analytischen Feld“ umreißt ein Spannungsfeld, in dem das Phänomen der Regression sich zwischen den beiden Polen des Lustvollen und des Bedrohlichen oszillierend bewegt. Wir begegnen regressiven Phänomenen im alltäglichen Leben als etwas Allgegenwärtigem – zum Beispiel im Schlafen und Träumen, im Spielen und Sich-Erholen, im Kreativen wie im Destruktiven, in Alpträumen und Verrücktheit, im Humor wie im Infantilen. In der analytischen Situation bekommen regressive Bewegungen und Zustände eine klinische Relevanz als Teil des psychoanalytisch-therapeutischen Prozesses und erfordern vom Analytiker besondere behandlungstechnische Fähigkeiten.

Allerdings ist die Regression als manifestes psychoanalytisches Thema aus dem gegenwärtigen theoretischen Diskurs weitgehend verschwunden. Woran könnte das liegen? Hat sich die Psychoanalyse so verändert, dass Regression als ein veraltetes klinisches Konzept erscheint, das wir nicht mehr benötigen? Oder hat sich Regression in den theoretischen Konzeptualisie-



rungen der unterschiedlichen psychoanalytischen Richtungen und Schulen so ausgeweitet und konzeptionell vermischt und aufgelöst, dass sich Regression darin eher implizit wiederfindet und unter anderem Namen – z. B. Reverie (Bion) im Sinne eines träumerischen Ahnungsvermögens – wieder auftaucht? Oder ist uns die Regression als analytisches Konzept so selbstverständlich und vertraut, dass wir es als solches gar nicht mehr wahrnehmen?

Regressive Prozesse machen Angst: Angst vor Veränderungen, Angst vor unsteuerbarem Erleben, Angst vor Zusammenbruch und Ich-Auflösung. Bezogen auf diese Ängste spielen behandlungstechnische Fragen eine außerordentliche Rolle. Können regressive Prozesse gesteuert und kontrolliert werden? Oder ist ihnen eine Eigendynamik zu eigen, die sich spontan entwickeln können sollte? Welche Schicksale können Regressionen im therapeutisch-analytischen Prozess erfahren? Wann bleiben sie integrierbar, wann müssen sie entgleisen? Macht es Sinn von einer Tiefe der Regression im Verhältnis zu psychischen Oberflächenphänomenen auszugehen? Welchen Zusammenhang haben diese Fragen mit dem analytischen Prozess, der Behandlungsfrequenz und dem Setting?

Regressionen machen aber auch Lust: sie können beglücken, euphorisch stimmen, berauschen und vitalisieren. In der regressiven Erweiterung und partiellen Ent-Strukturierung des Ichs werden Prozesse des Genießens wie

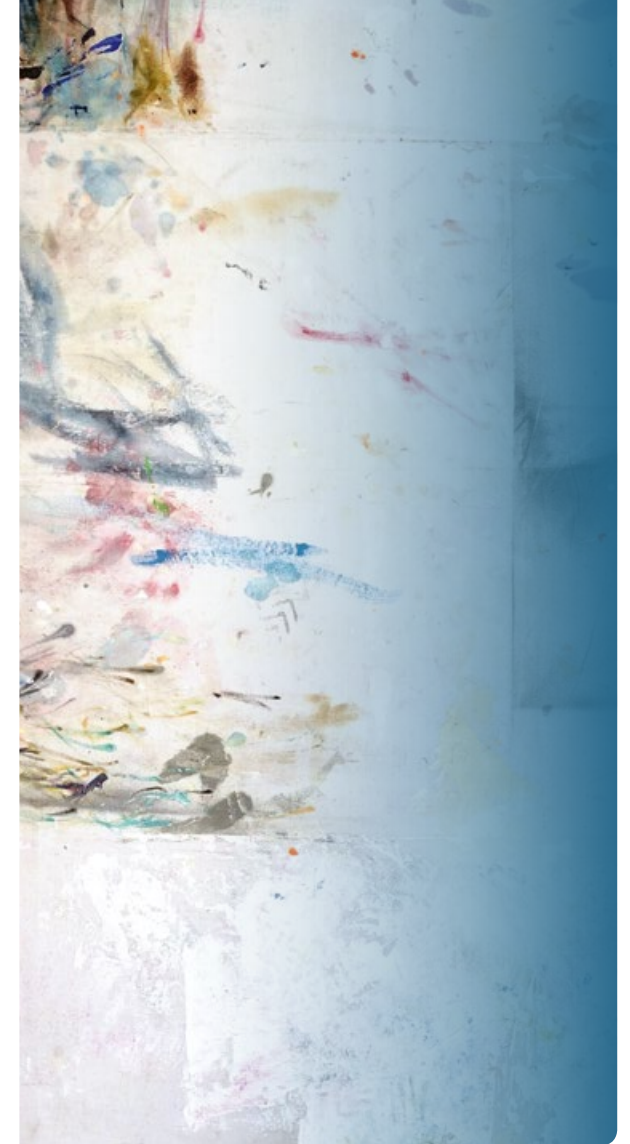
der schöpferischen Kreativität aktiviert, ein vitales Lebens- und Liebesgefühl wird intensiviert, Gemeinschaftsgefühle können auf leidenschaftliche Weise geteilt werden und Angstlusterfahrungen vermitteln ein dynamisches Gefühl von Halt und Sicherheit angesichts eines dosierten Nervenkitzels, dem „Thrill“ (Balint).

In sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht begegnen uns regressive Phänomene in politischen und religiösen Massen, wie auch als Gruppenphänomene, in denen sich sowohl gesellschaftsverändernde als auch destruktive Potentiale mit sozialer Wucht zur Geltung bringen können. Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit nähren sich davon ebenso wie sie zu Freiheits- und Demokratiebewegungen beitragen können. Natürlich können auch psychoanalytische Institute – insbesondere, wenn sie unter einem gesellschaftlichen Veränderungs- und Existenzdruck stehen – im guten wie im schlechten Sinne von regressiven Prozessen erfasst werden.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns auf einen regressiv – kreativen wie nachdenklich-progressiven und einen lustvollen wie nachhaltigen Tagungs- und Diskussionsprozess einzulassen.

Klaus Grabska
Vorsitzender der DPG

Christine Bäuchle
Leiterin der Vorbereitungsgruppe



DONNERSTAG, 30. APRIL 2020

GROSSER SAAL 16.30 - 17.00 UHR

ERÖFFNUNG / BEGRÜSSUNG

Klaus Grabska, *Vorsitzender der DPG*

Christine Bäuchle, *Leiterin der DPG AG Siegen-Wittgenstein*

Grußwort: Dr. Thomas Spies,

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg

GROSSER SAAL 17.00 - 18.30 UHR

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Klaus Grabska

ZEIT UND REGRESSION

Moderation: Ronald Schelte

GROSSER SAAL 18.30 - 19.30 UHR

Empfang mit Imbiss



Erwin-Piscator-Haus

GROSSER SAAL 19.30 UHR

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Andreas Reckwitz

ERSCHÖPFTE SELBSTVERWIRKLICHUNG.
ZUR PARADOXIE DER SPÄTMODERNEN
EMOTIONS-KULTUR

Moderation: Silke Schmidt

21.00 UHR

KANDIDATENSTAMMTISCH

Die Kandidatinnen und Kandidaten aller Institute sind herzlich zu einem Stammtisch in der „kostBar Marburg“ (Barfüßerstr. 7) eingeladen.

Anmeldung bitte bis zum 16.4.2020 bei
Stephanie Zierbock, stephanie.zierbock@gmail.com

FREITAG, 1. MAI 2020
VORMITTAG

GROSSER SAAL 9.00 - 10.30 UHR

Giuseppe Civitaresse
REGRESSION IN THE ANALYTIC FIELD
(in Englisch, Übersetzung liegt vor)

Moderation: Harald Kamm

10.30 - 11.00 UHR

Kaffeepause

GROSSER SAAL 11.00 - 12.30 UHR

Herbert Will
REGRESSION UND DER AUFTRIEB DES UNBEWUSSTEN

Moderation: Patricia Lehnert

12.30 - 14.45 UHR

Mittagspause

RAUM C111 13.00 - 14.30 UHR

GROSSGRUPPE

Leitung: Gerhard Wilke
FÜR ORDENTLICHE MITGLIEDER DER DPG

*Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen,
können mit der Tagungsanmeldung einen
Mittagsimbiss buchen*

PARALLELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 1. MAI 2020
NACHMITTAG

GROSSER SAAL 16.00 - 17.30 UHR

FORSCHUNGSFORUM

Hermann Staats

THERAPEUTISCHE ZIELE IN DER PSYCHOANALYSE

Imke Grimm, Günther Klug, Dorothea Huber

INDIVIDUELLE THERAPIEZIELE ALS OUTCOME UND PROZESS-
MASS IN LANGZEITPSYCHOTHERAPIEN VON DEPRESSIVEN
PATIENTEN IN DER MÜNCHENER PSYCHOTHERAPIESTUDIE

Taisa Listapadava, Hermann Staats

VERÄNDERUNGEN VON ZIELEN UND PROBLEMEN
IM VERLAUF PSYCHOANALYTISCHER THERAPIEN.
ERGEBNISSE DER DPG-PRAXISSTUDIE

Moderation: Silke Wiegand-Grefe

PANORAMASAAL 14.45 - 15.30 UHR

Christiane Ludwig-Koerner

PSYCHOTHERAPEUTISCHE ARBEIT MIT SCHWANGEREN
UND JUNGEN ELTERN – EINE BALANCE ZWISCHEN
REGRESSION UND PROGRESSION

Moderation: Anne Fels-Rodewig

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

PANORAMASAAL 16.00 - 17.30 UHR

Karla Hoven-Buchholz, Bettina Herrmann

AG ETHISCHER DISKURS:

„LEIDER VERSTEHT SICH DAS MORALISCHE NICHT
VON SELBST.“ VERTRAULICHKEIT – WANN IST
SCHWEIGEN GEBOTEN, WIE WERDEN PATIENTEN
GESCHÜTZT?

PARALLELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 1. MAI 2020
NACHMITTAG



AKTIONSRaum 1 14.45 - 15.30 UHR

Gisela Zemsch
AUF DER COUCH LIEGEN IST WIE VERRÜCKT WERDEN.
DIE PSYCHOANALYTISCHE HALTUNG ANGESICHTS
UNDURCHDRINGLICHER REGRESSION

Moderation: Beate Blank-Knaut

RAUM C111 14.45 - 15.30 UHR

Monika Fuchs
KOGNITIVE UND EMOTIONALE ANEIGNUNGS-
PROZESSE IM SPANNUNGSFELD DER AUSBILDUNG
IN DEN PSYCHODYNAMISCHEN VERFAHREN,
DARGESTELLT AN BEISPIELEN DER ANALYTISCHEN
HALTUNG UND DER REGRESSION

Moderation: Ulrike Seelig

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

AKTIONSRaum 1 16.00 - 17.30 UHR

BERUFSPOLITISCHE KOMMISSION:
ROUND TABLE ZUR ZUKUNFT DER PSYCHOANALYSE
IN DEN INSTITUTEN

Moderation: Gertrud Corman-Bergau

RAUM C111 16.00 - 17.30 UHR

Gisela Zemsch, Susanne Loetz
KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR FÜR
KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER DPG
MIT ANGELIKA STAEHLE
(Anmeldung nicht erforderlich)

PARALLELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 1. MAI 2020
NACHMITTAG

RAUM C211 14.45 - 15.30 UHR

Eva Rosenau
ICH BRAUCHE EINE TRAUMATHERAPIE!
NACHDENKEN ÜBER REGRESSION IN ERSTGESPRÄCHEN

Moderation: Katinka Vincent

RAUM C107 14.45 - 15.30 UHR

Jad Jiko
VISUELLE BILDER:
VON DER REGRESSION ZUR REVERIE

Moderation: Uta Scheferling

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

RAUM C211 16.00 - 17.30 UHR

Anne Jessen-Klingenberg, Günther Lehnert,
Ludwig Lewandowski, Gundula Nadler-Herr,
Hans-Joachim Rothe, Wolfgang Schwerd, Ulrike Vetter
FOKALWERKSTATT:
ARBEITSWEISE DER FOKALKONFERENZ
UND FOKUSFORMULIERUNG AM BEISPIEL
EINES ERSTINTERVIEWS

RAUM C107 16.00 - 17.30 UHR

Luise Bringmann, Veronika Grüneisen, Bettina Jesberg,
Christoph Tangen-Petratis, Gisela Zemsch
WERKSTATT DER AG MARKTPLATZ:
REGRESSIVE BEWEGUNGEN IM GESELLSCHAFTLICHEN
FELD – ÜBERLEGUNGEN ZUM „THINKING UNDER FIRE“
UND REFLEKTIERTEM HANDELN IN ZEITEN
(RECHTS)POPULISTISCHEN KLIMAWANDELS

PARALLELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 1. MAI 2020
NACHMITTAG

RAUM C 108 14.45 - 15.30 UHR

Sebastian Thrul
GEMEINSAME REGRESSION UND DIE BEDÜRFTIGKEIT
DES ANALYTIKERS – FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN

Moderation: Waltraud Nagell

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

RAUM C 108 16.00 - 17.30 UHR

Nicola Dießelberg
TREFFEN DER VERTRAUENSANALYTIKER DER INSTITUTE

RAUM C 109 14.45 - 15.30 UHR

Mattias Kayser
WER HAT ANGST VOR DER COUCH?
REGRESSION ALS KRITERIUM IN DER
RICHTLINIEN-PSYCHOTHERAPIE

Moderation: Celine Degenhardt

15.30 - 16.00 UHR

Kaffeepause

RAUM C 109 16.00 - 17.30 UHR

Falk Stakelbeck, Bernd Heimerl, Almut Rudolf-Petersen
REGRESSIVE ELEMENTE IM PSYCHOANALYTISCHEN
DISKURS ZU GESCHLECHT UND SEXUALITÄT
(Vortrag und Workshop)

Moderation: Celine Degenhardt

FREITAG, 1. MAI 2020
NACHMITTAG

FOYER 17.15 - 18.00 UHR

Imbiss im Foyer

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Mitgliederversammlung

GROSSER SAAL 18.00 UHR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



SAMSTAG, 2. MAI 2020
VORMITTAG

GROSSER SAAL 9.00 - 10.30 UHR

Angelika Staehle
UNGEHÖRTE SCHREIE:
CONTAINMENT, ENACTMENT, VERSTEHEN
DIE BEDROHUNG DURCH UND DIE NOTWENDIGKEIT
VON REGRESSIVEN PROZESSEN IN ANALYSEN VON
PATIENTEN MIT FRÜHEN BEZIEHUNGSTRAUMATA

Moderation: Gisela Zemsch

10.30 - 11.00 UHR

Kaffeepause

GROSSER SAAL 11.00 - 12.30 UHR

Lutz Garrels
„SO ERGIBT SICH AUF DEM GEBIET DER REGRESSION
GANZ ALLGEMEIN DER EINDRUCK VON LEERE UND
STAGNATION.“
BELEBUNGSVERSUCH MIT FALLDARSTELLUNG UND
PURZELBAUM

Moderation: Samuel Kenntner

12.30 - 14.45 UHR

Mittagspause

RAUM C111 13.00 - 14.30 UHR

GROSSGRUPPE

Leitung: Gerhard Wilke
FÜR ORDENTLICHE MITGLIEDER DER DPG

*Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen,
können mit der Tagungsanmeldung einen
Mittagsimbiss buchen*

PARALLELVERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 2. MAI 2020
NACHMITTAG

PANORAMASAAL 14.45 - 15.30 UHR

Bernd Heimerl
KUNST UND REGRESSION.
REGRESSION IM ÄSTHETISCHEN RAUM.
„ICH MÖCHTE EINE ART VON RUHE INMITTEN
DER HÖLLE KREIEREN“
(Marina Abramović)

Moderation: Andreas Herrmann

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

PANORAMASAAL 16.15 - 17.15 UHR

Martin Ehl
ZUM VERSTEHEN VON VERSTRICKUNGEN IN EINER
ANALYTISCHEN BEHANDLUNG ANHAND MUSIKALISCHER
STRUKTUREN IN MOZARTS DON GIOVANNI

Moderation: Andreas Herrmann

AKTIONSRaum 1 14.45 - 15.30 UHR

István Csontos
REGRESSION ODER PROGRESSION AUF DER COUCH?
DIE ANALYSE EINES PERVERSEN UND ZEITWEISE
PSYCHOTISCHEN MANNES

Moderation: Jörg Glaeser

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

AKTIONSRaum 1 16.15 - 17.15 UHR

Karla Hoven-Buchholz
VOM ZUSAMMENBRUCH ZUM DURCHBRUCH –
BOLLAS' ANSATZ INTENSIVER PSYCHOANALYSE
MIT ZUSAMMENBRECHENDEN PATIENTEN

Moderation: Jörg Glaeser

PARALLELVERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 2. MAI 2020
NACHMITTAG

RAUM C 210 14.45 - 15.30 UHR

Wilfried Ruff
„WENN IHR NICHT WERDET WIE DIE KINDER“
REGRESSION ALS CHANCE UND GEFAHR IN RELIGIONEN

Moderation: Hermann Schürmann

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

RAUM C 210 16.15 - 17.15 UHR

Gertrud Cormann-Bergau
„IM WALFISCHBAUCH“:
REGRESSIVES ERLEBEN IN DER GEGENÜBERTRAGUNG

Moderation: Hermann Schürmann

RAUM C 107 14.45 - 15.30 UHR

VORTRAG DES BENEDETTI-PREISTRÄGERS

Moderation: Marco Conci

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

RAUM C 107 16.15 - 17.15 UHR

Bettina Jesberg, Karsten Peters, N.N.
„PSYCHOTISCHE REGRESSION – WO WIR IHR
BEGEGNEN, WIE WIR DAMIT ALS ANALYTIKERINNEN
UND ANALYTIKER UMGEHEN“
EIN KOLLEGIALES GESPRÄCH IN UND MIT DER
AG ANALYTISCHE PSYCHOSENTHERAPIE

PARALLELVERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 2. MAI 2020
NACHMITTAG

RAUM C 108 14.45 - 15.45 UHR

Waltraud Nagell
WEIL ZUSAMMEN SIE NICHT KOMMEN KONNTEN...
REGRESSIVE INSZENIERUNGEN ALS INTERAKTIONELLER KITT
IN (SICH VERFEHLENDEN) BEZIEHUNGEN

Moderation: Birgit Pechmann

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

RAUM C 108 16.15 - 17.15 UHR

Karin Menge-Hermann
DIE REGRESSION DES PSYCHOANALYTIKERS
KREATIVES ARBEITEN IM FELDE DER PSYCHOANALYTISCHEN
BEGEGNUNG – ABER AUCH GEFÄHRDUNG DES INNEREN
UND ÄUSSEREN RAHMENS?

Moderation: Birgit Pechmann

RAUM C 109 14.45 - 15.45 UHR

Magdalene Hecht
„ALEXA, AKTIVIERE LICHT AM ENDE DES TUNNELS“ –
REGRESSION UND DIGITALISIERUNG

Moderation: Dorothea Kутtenkeuler

15.45 - 16.15 UHR

Kaffeepause

RAUM C 109 16.15 - 17.15 UHR

Annahit Knolle-Akyuez
TAGTRÄUME DER ANALYTIKERIN

Moderation: Dorothea Kутtenkeuler

PARALLELVERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 2. MAI 2020
NACHMITTAG

RAUM C 110 14.45 - 17.15 UHR

Regine Mahrer, Falk Stakelbeck, Herbert Will
DPG-SCHREIBWERKSTATT

Für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Anmeldung bei r.mahrer@gmx.ch
Wer einen Text vorstellen möchte, bitte
ebenfalls r.mahrer@gmx.ch kontaktieren.



RAUM C 111 14.45 - 17.15 UHR

Cornelia Wagner
PROZESS UND FREQUENZ – KLINISCHES SEMINAR
1. FALLVORSTELLUNG: INDRA ROPINSKI-JANSEN
2. FALLVORSTELLUNG: SIGRID DÜMMLEIN
(Nur für DPG-Mitglieder und DPG-Kandidaten)

RAUM C 211 16.15 - 17.15 UHR

Gisela Zemsch, Silke Schmidt
KANDIDATINNEN- UND KANDIDATEN-FORUM:
PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG UND
PROMOTION – GEHT DAS ZUSAMMEN
UND WENN JA, WIE?

SONNTAG, 3. MAI 2020
VORMITTAG

GROSSER SAAL 9.30 - 10.45 UHR

Beate Hofstadler
RÜCKFALLEN – ZUR INFANTILISIERUNG

Moderation: Eckehard Pioch

10.45 - 11.15 UHR

Kaffeepause

GROSSER SAAL 11.15 - 12.30 UHR

Christine Bächle
BE DIFFERENT, BE FUN!
ODER: DAS DILEMMA ZWISCHEN DEM WUNSCH
NACH INDIVIDUATION UND DEM WUNSCH NACH
ZUGEHÖRIGKEIT

Moderation: Sabine Stein

GROSSER SAAL 12.30 UHR

VERABSCHIEDUNG UND AUSBLICK



GESCHÄFTLICHE SITZUNGEN

MITTWOCH, 29. APRIL 2020

AKTIONSRaum 1 14.00 - 17.00 UHR

SITZUNG DER IPV-BEAUFTRAGTEN
(separate Einladung)

PANORAMASAAL 14.00 - 17.00 UHR

SITZUNG DES AUSBILDUNGS-AUSSCHUSSES
(separate Einladung)

17.00 - 18.00 UHR

Imbiss

AKTIONSRaum 1 18.00 - 21.00 UHR

SITZUNG DES LEHRANALYTIKERBEIRATS
(separate Einladung)

PANORAMASAAL 18.00 - 21.00 UHR

SITZUNG DES DPG-IPV-LEHRANALYTIKERBEIRATS
(separate Einladung)

GESCHÄFTLICHE SITZUNGEN

DONNERSTAG, 30. APRIL 2020

AKTIONSRaum 1 8.30 - 10.30 UHR

SITZUNG DES WAHLVORSTANDES
(separate Einladung)

AKTIONSRaum 1 11.00 - 15.00 UHR

SITZUNG DES ERWEITERTEN VORSTANDES
(separate Einladung)

AKTIONSRaum 1 15.00 - 16.15 UHR

SITZUNG DES BEIRATS DER STIFTUNG DER DPG
(separate Einladung)

GESCHÄFTLICHE SITZUNGEN

FREITAG, 1. MAI 2020

GROSSER SAAL 12.45 - 13.45 UHR

TREFFEN DER NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN UND
NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER MIT FORSCHUNGSBEAUF-
TRAGTEN UND DER FORSCHUNGSKOMMISSION

GROSSER SAAL 14.45 - 15.30 UHR

SITZUNG DER FORSCHUNGSKOMMISSION
(separate Einladung)

AKTIONSRaum 1 13.00 - 14.00 UHR

TREFFEN DER BERUFSPOLITISCHEN KOMMISSION
MIT DEM VORSTAND DER DPG
(separate Einladung)

PANORAMASAAL 13.00 - 14.30 UHR

KANDIDATENVERSAMMLUNG
(separate Einladung)

RAUM C 108 13.00 - 14.30 UHR

GREMIUM DER VERTRAUENSANALYTIKER

GROSSER SAAL 18.00 UHR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

KULTURELLES
RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2020

PANORAMASAAL 8.15 - 8.45 UHR

Morgendliche Meditation
mit Anja Helmbrecht, Meditationslehrerin

15.00 - 16.00 UHR

TOUCHING MOVES – NONVISUELLE BEWEGUNGSPERFORMANCE

Ein wahrhaft sinnliches Erlebnis. Das Publikum ist eingeladen, die Bewegung eines Körpers mit fast allen Sinnen wahrzunehmen. Die Performer bewegen sich um ein nicht sehendes Publikum herum, zwischen ihm hindurch und mit ihm mit. Sie lassen sich berühren, machen Bewegung und Haltung, Gerüche und Geräusche spürbar. Teilnehmerzahl max. 25

Kosten 12,- Euro
Raum C 207



15.00 - 17.00 UHR

STADTFÜHRUNG: ELISABETHKIRCHE, ALTSTADT, SCHLOSS

Von der Elisabethkirche, die ab 1235 vom Deutschen Ritterorden über der Ruhestätte der Heiligen Elisabeth von Thüringen errichtet wurde und nach dem Vorbild der französischen Kathedralen, als Typus der gotischen Hallenkirche, für die weitere Entwicklung der Gotik in Deutschland maßgeblich wurde, führt uns der Weg in die Altstadt und schließlich zum Landgrafenschloss hinauf. (Führung: Stefanie von Bethmann)

Dauer ca. 2 Stunden, Teilnehmerzahl max.15

Kosten 13,- Euro (incl. Eintritt)

Treffpunkt 15.00 Uhr Elisabethkirche



SAMSTAG, 2. MAI 2020

PANORAMASAAL 8.15 - 8.45 UHR

Morgendliche Meditation
mit Anja Helmbrecht, Meditationslehrerin

SAMSTAG, 2. MAI 2020

15.00 - 17.00 UHR

STADTFÜHRUNG: AUF DEN SPUREN DER BRÜDER GRIMM

In den verwinkelten Gassen und auf den vielen Treppen der Marburger Altstadt lassen sich vielerlei Spuren und Dokumente der Brüder Grimm entdecken. (Führung: Stefanie von Bethmann)
Dauer ca. 2 Stunden, Teilnehmerzahl max.15
Kosten 13,- Euro
Treffpunkt 15.00 Uhr Marktplatz



15.00 - 16.30 UHR

MUSEUMSFÜHRUNG

Das Abenteuer der Modernen Kunst
Die Führung liefert einen Einblick in einen Sammlungsschwerpunkt des Kunstmuseums Marburg, die künstlerischen Perspektiven der 20er Jahre.
Dauer ca. 1,5 Stunden, Teilnehmerzahl max. 25
Kosten 13,- Euro (incl. Eintritt)
Treffpunkt 15.00 Uhr Foyer im Kunstmuseum Marburg, Biegenstraße 11



19.30 UHR

FESTABEND „REGRESSION LIVE“

Festabend mit festlichem Buffet, dem Improtheater Emscherblut aus Dortmund, anschließend Tanz mit DJ Björn.
Wir freuen uns, dass wir Emscherblut gewinnen konnten. Emscherblut ist zweifacher deutscher Meister im Improtheater und schafft mit telepathischen Fähigkeiten lustvoll Raum für Spaß und Kreativität, ohne dass vorhersehbar ist, wie sich die Szenen entwickeln werden.
Kosten (incl. Buffet): Mitglieder und Gäste 80,- Euro
Kandidatinnen / Kandidaten und Studentinnen / Studenten 50,- Euro



SONNTAG, 3. MAI 2020

PANORAMASAAL 8.15 - 8.45 UHR

Morgendliche Meditation
mit Anja Helmbrecht, Meditationslehrerin

REFERENTINNEN
UND REFERENTEN

MODERATORINNEN
UND MODERATOREN

Bäuchle, Christine, *Dipl.-Psych.*
Sählingstraße 60, 57319 Bad Berleburg
c.baeuchle@gmx.de

Blank-Knaut, Beate, *Dr. med. Dipl.-Psych.*
Belforter Str. 1, 10405 Berlin
blank-knaut@gmx.de

Bringmann, Luise, *Dr. med.*
Wielandstr. 23, 12159 Berlin
luise.bringmann@web.de

Civitarese, Guiseppe, *MD. PhD*
1 Piazza A. Botta, 27100 Pavia - Italy
gcivitarese@gmail.com.

Conci, Marco, *Dr. med.*
Pettenkoferstr. 4, 80336 München
marcoconci@aol.com

Corman-Bergau, Gertrud, *Dipl.-Psych.*
Höltystrasse 20, 30171 Hannover
corman.bergau@t-online.de

Csontos, István, *Dr. med.*
Innere Margarethenstrasse 15, CH - 4051 Basel
i.csontos@hin.ch

Degenhardt, Celine, *Dr. phil., Dipl.-Psych.*
Schubertstr. 52, 28209 Bremen
celine.degenhardt@t-online.de

Dießelberg, Nicola, *Dipl.-Psych.*
Bahnhofstraße 31, 48291 Telgte
nicola.diesselberg@t-online.de

Dümmlein, Sigrid, *Dipl.-Psych.*
Lützwowstr. 81, 10785 Berlin
sigridduemmlin@web.de

Ehl, Martin, *Dr. med.*
Am Wandberg 13, 97080 Würzburg
martin.ehl@dpg-psa.de

Fels-Rodewig, Anne, *Dr. med.*
Oskar-Hoffmann-Str. 25, 44789 Bochum
fels-rodewig@psycho-med-zentrum.de

Fuchs, Monika Lucia, *Dipl.-Psych.*
Sonnenhang 10, 57319 Bad Berleburg
lmfuchs@web.de

Garrels, Lutz, *Dr. med.*
Kaiserstraße 50, 60329 Frankfurt am Main
l.garrels@t-online.de

Glaeser, Jörg, *Dipl.-Psych.*
Bahnhofstr. 1a, 57319 Bad Berleburg
praxis.glaeser@gmx.de

Grabska, Klaus, *Dipl.-Psych.*
Kellinghusenstr. 27, 20249 Hamburg
Klaus.Grabska@t-online.de

Grimm, Imke, *M.A. Psych.*
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der IPU Berlin
imke.grimm@ipu-berlin.de

Grüneisen, Veronika, Dr. phil.
Neumühlweg 109, 90449 Nürnberg
VeGrue@t-online.de

Hecht, Magdalena, Dipl.-Psych.
Hauptstraße 8, 77723 Gengenbach
Praxis.hecht@yahoo.com

Heimerl, Bernd, Dr. Dipl.-Psych.
Rognitzstraße 10, 14057 Berlin
praxis.drberndheimerl@t-online.de

Herrmann, Andreas, Dr. med., M.A.
Weißenburger Platz 8, 81667 München
andreas.p.herrmann@gmx.de

Herrmann, Bettina, Dipl.-Psych.
Weißenburger Platz 8, 81667 München
bettina-herrmann@gmx.de

Hofstadler, Beate, DDr.
A-1020 Wien, Leopoldsgasse 27A/5
beate.hofstadler@gmx.at.

Hoven-Buchholz, Karla, Dipl.-Psych.
Schlesierring 60, 37085 Göttingen
karlahbuchholz@web.de

Huber, Dorothea, Prof. Dr. Dr.
IPU Berlin, Stromstr. 3b, 10555 Berlin
dorothea.huber@ipu-berlin.de

Jesberg, Bettina, Dr. med.
Lindenthaler Allee 17, 14163 Berlin
tjesberg@t-online.de

Jessen-Klingenberg, Anne, Dipl.-Psych.
Frankfurter Str. 4, 35037 Marburg
ajessenklingenberg@aol.com

Jiko, Jad, Dr. med.
Hufelandstr. 31, 10407 Berlin
jjiko@t-online.de

Kamm, Harald, Dr., Dipl.-Psych.
Untere Königstr. 26, 96052 Bamberg
harald.kamm@bnv-bamberg.de

Kayser, Mattias, Dr. med.
Thälmannstr. 58, 99084 Erfurt
psychoanalyse@onlinehome.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych.
Seestraße 58, 70174 Stuttgart
mail@praxis-kenntner.de

Klug, Günther, Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie des Klinikums
rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3, 81675 München
Guenther.Klug@tum.de

Knolle-Akyuez, Anahit, Dipl.-Psych.
Steinlestr. 43, 60596 Frankfurt am Main
kontakt@praxis-der-psychotherapie.de

Kuttenkeuler, Dorothea, Dipl.-Psych.
Am Mühlenberg 9, 53127 Bonn
D.Kuttenkeuler@gmx.de

Lehnert, Günther, Dipl.-Psych.
Auf dem Han 18, 66440 Blieskastel
praxis-lehnert@posteo.de

Lehnert, Patricia, Dipl.-Psych.
Auf dem Han 18, 66440 Blieskastel
p.lehnert@posteo.de

Lewandowski, Ludwig, *Dr. rer. med.*
Grüner Weg, 36, 48329 Havixbeck
info@praxis-lewandowski.de

Listapadava, Taisa, *Studierende an der FU Berlin*
listapadava@outlook.de

Loetz, Susanne, *Dipl.-Psych.*
Bergstraße 117, 69121 Heidelberg
loetz.psychotherapie@gmx.de

Ludwig-Körner, Christiane, *Prof. Dr.*
International Psychoanalytic University Berlin gGmbH
Stromstr. 1, 10555 Berlin
christiane.ludwig-koerner@ipu-berlin.de

Mahrer, Regine, *Dr. med.*
Holbeinstr. 92, CH - 4051 Basel
r.mahrer@gmx.ch

Menge-Herrmann, Karin, *Dipl.-Psych.*
Am Alten Wehr 5, 61118 Bad Vilbel
k.menge-herrmann@t-online.de

Nadler-Herr, Gundula, *Dipl.-Psych.*
Herrnstr. 5, 97209 Veitshöchheim
g.nadler-herr@gmx.de

Nagell, Waltraud, *Dr. med.*
Amöneburgerstr. 27, 60433 Frankfurt am Main
Dr.Waltraud-Nagell@t-online.de

Pechmann, Birgit, *Dipl.-Psych.*
Steubenstr. 3, 65189 Wiesbaden
ibis@birgit-pechmann.de

Peters, Karsten, *Dr. med.*
Stiftstr. 19d, 31515 Wunstorf
peterswunstorf@t-online.de

Pioch, Eckehard, *Dipl.-Psych.*
Zehdenicker Str. 8a, 10119 Berlin
eckehard.pioch@t-online.de

Reckwitz, Andreas, *Prof. Dr.*
Europa-Universität Viadrina,
Kulturwissenschaftliche Fakultät
Große Scharmstr. 59, 15230 Frankfurt (Oder)
Reckwitz@europa-uni.de.

Ropinski-Jansen, Indra, *Dipl.-Psych.*
An der Haustatt 5, 35037 Marburg
praxis.ropinski@gmail.com

Rosenau, Eva, *Dr. med.*
Osterbronnstr. 72, 70565 Stuttgart
eva.rosenau@web.de

Rothe, Hans-Joachim, *Dr. med.*
Holzhausenstr. 36, 60322 Frankfurt am Main
hj.rothe@gmx.de

Rudolf-Petersen, Almut, *Dipl.-Psych.*
Semperstraße 24, 22303 Hamburg
almutrudolf@yahoo.de

Ruff, Wilfried, *Dr. med. Dr. theol.*
Am Stadtpark 1, 91154 Roth
ruff@posteo.de

Scheferling, Uta, *Dipl.-Psych.*
Höltyst. 20, 30171 Hannover
u.scheferling@gmx.de

Schelte, Ronald, *Dipl.-Psych.*
Fürbringerstr. 6, 10961 Berlin
Ronald.Schelte@t-online.de

Schmidt, Silke, *Dipl.-Psych.*
Cyriaxstr. 12, 35043 Marburg
sil.schmidt@web.de

Schürmann, Hermann, *Dipl.-Psych.*
Bernauer Str. 52, 57319 Bad Berleburg
schuermanns@mac.com

Schwerd, Wolfgang, *Dipl.-Psych.*
Lindenstr. 6a, 36037 Fulda
wolfgang.schwerd@gmx.de

Seelig, Ulrike, *Dipl.-Psych.*
Biebricher Allee 53, 65187 Wiesbaden
seelig.u@web.de

Sprengeler, Hans-Thomas, *Dr. med.*
Sandstr. 140-144, 57072 Siegen
th.sprengeler@t-online.de

Staats, Hermann, *Prof. Dr. med.*
Sigmund-Freud Professor für psychoanalytische
Entwicklungspsychologie, FH Potsdam
Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam
staats@fh-potsdam.de

Staehele, Angelika, *Dipl.-Psych.*
Annistr. 28, 64285 Darmstadt
a.staehele@t-online.de

Stakelbeck, Falk, *Dr. med.*
Prälat-Zistl-Straße 6, 80331 München
falkstakelbeck@web.de

Stein, Sabine, *Dipl.-Psych.*
Calsowstr. 12, 37085 Göttingen
sabstein@gmx.net

Tangen-Petraitis, Christoph, *Dipl.-Psych.*
Schubertstr. 46, 51375 Leverkusen-Schlebusch
tangen-petraitis@t-online.de

Thrul, Sebastian, *Dr. med.*
Frenkenstrasse 16, CH - 4410 Liestal
sebastian.thrul@gmx.de

Vetter, Ulrike, *Dipl.-Psych.*
Niedstr. 16, 12159 Berlin
ulrike.vetter@posteo.de

Vincent, Katinka C.N., *Dipl.-Psych.*
Sählingstraße 60, 57319 Bad Berleburg
katinka.vincent@johanneswerk.de

Wagner, Cornelia, *Dr. med.*
Knobelsdorffstr. 45, 14059 Berlin
cwagner@snafu.de

Wiegand-Grefe, Silke, *Prof. Dr.*
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
s.wiegand-grefe@uke.de

Wilke, Gerhard, *M.A. Cantab Dipl. F.H.E.*
75 St. Gabriels Rd., London NW2 4DU, UK
gerhard@gerhardwilke.com

Will, Herbert, *Dr. med.*
Mathildenstraße 7, 80336 München
herbert.will@gmx.de

Zemsch, Gisela, *Dr. Dipl.-Psych.*
Adolf-Braun-Str. 45, 90429 Nürnberg
gisela.zemsch@t-online.de

HOTELS

Die genannten Hotels halten **Sonderkontingente** im Zeitraum vom 30.4. bis 3.5.2020 bereit.

Kennwort: DPG-Jahrestagung 2020

Sofern nicht anders angegeben sind die Zimmer **bis zum 17.3.2020** buchbar, und die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstück.

Zimmerbuchungen sind über die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) möglich:

Kontakt: **Theresa Birk**

Telefon: **06421-991224**

Buchungslink: **www.marburg-tourismus.de/DPG2020**

E-Mail: **tagungen@marburg-tourismus.de**

HOTEL BELLEVUE****

Hauptstr. 30

35096 Weimar-Wolfshausen

Lage: Gemeinde Weimar (Lahn)

ca. 12 km bis zum Tagungsort

Anfahrt mit dem Auto (15 - 20 Min.)

EZ 105,- Euro / DZ 135,- Euro

HOTEL CARLE

Ronhäuser Str. 8

35043 Marburg

Lage: Stadtteil Cappel

Buslinie 2 zum Tagungsort

EZ 60,- bis 90,- Euro / DZ 98,- bis 126,- Euro

je nach Standard

GÄSTEHAUS DGD

Stresemannstr. 22

35037 Marburg

Lage: Innenstadtbereich

15 - 20 Min. Fußweg zum Tagungsort

EZ 75,50 Euro / DZ 121,- Euro

HOTELS

HOTEL IM KORNSPEICHER***

Molkereistr. 6

35043 Marburg

Lage: Stadtteil Cappel

Buslinien 1, 2, 4 und 7 zum Tagungsort

EZ 93,- Euro / DZ 114,- Euro

HOTEL MARBURGER HOF

Elisabethstr. 12

35037 Marburg

Lage: Innenstadtbereich

10 - 15 Min. Fußweg zum Tagungsort

EZ 93,- bis 103,- Euro je nach Standard

DZ 118,- bis 128,- Euro je nach Standard

GÄSTEHAUS TUSCULUM

Gutenbergstr. 25

35037 Marburg

Lage: Innenstadtbereich

15 - 20 Min. Fußweg zum Tagungsort

EZ 45,- Euro (ohne Frühstück)

HOTEL VILA VITA ROSENPARK

Anneliese-Pohl-Allee 7-17

35037 Marburg

Lage: Innenstadtbereich

15 - 20 Min. Fußweg zum Tagungsort

EZ 145,- Euro / DZ 165,- Euro

WELCOME HOTEL MARBURG****

Pilgrimstein 29

35037 Marburg

Lage: Innenstadtbereich

5 Min. Fußweg zum Tagungsort

EZ 122,- Euro / DZ 152,- Euro

Buchung bis 5.2.2020

ORGANISATORISCHE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

Erwin-Piscator-Haus
Biegenstrasse 15
35037 Marburg

TAGUNGSBÜRO

Frau Steffi Hellmich
im Foyer des Erwin-Piscator-Hauses
Telefon während der Tagung: 0172 1708305

Donnerstag, 30.04.2020: 14.30 - 20.00 Uhr

Freitag, 01.05.2020: 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag, 02.05.2020: 8.30 - 17.00 Uhr

Sonntag, 03.05.2020: 8.30 - 13.00 Uhr

ANMELDUNG

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung online über die Homepage der DPG vor: <https://dpg-psa.de/DPG-Jahrestagungen.html> oder senden Sie das Anmeldeformular an die DPG-Geschäftsstelle. Auf der Homepage der DPG www.dpg-psa.de finden Sie weitere Informationen zur Tagung.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Geschäftsstelle Goerzallee 5, 12207 Berlin
Telefon +49 30 84316152
Fax +49 30 84316153
geschaeftsstelle@dpg-psa.de
Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

	bis 29.02.2020	ab 01.03.2020
DPG-Mitglieder	200,- Euro	250,- Euro
Kandidatinnen / Kandidaten	95,- Euro	145,- Euro
Studentinnen / Studenten	95,- Euro	145,- Euro
Gäste	230,- Euro	280,- Euro

TAGESKARTEN

DPG-Mitglieder	120,- Euro
Kandidatinnen / Kandidaten	60,- Euro
Studentinnen / Studenten	60,- Euro
Gäste	120,- Euro

FESTABEND

DPG-Mitglieder	80,- Euro
Kandidatinnen / Kandidaten	50,- Euro
Studentinnen / Studenten	50,- Euro
Gäste	80,- Euro

FÜHRUNG

Stadtführung	13,- Euro
Museum	13,- Euro
Mittagessen für Teilnehmer der Großgruppe	12,- Euro

ORGANISATORISCHE HINWEISE

BEZAHLUNG

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag einschließlich zusätzlicher Gebühren bis spätestens **14. April 2020** auf das Konto der DPG, Stichwort: **Jahrestagung 2020**
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin
IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82
BIC: DAAEDEDXXX

STORNIERUNG

Bei Stornierung bis zum 29. Februar 2020 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 30. März 2020 zu 50%. Danach verfällt die Teilnahmegebühr.

TAGUNGSUNTERLAGEN

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt; die Zertifikate werden am Ende der Veranstaltung im Tagungsbüro ausgegeben.

MAHLZEITEN

In der Umgebung des Tagungsortes befinden sich zahlreiche Restaurants. Eine entsprechende Liste liegt den Tagungsunterlagen bei.

BÜCHERTISCH

Den Büchertisch richtet die Sigmund-Freud-Buchhandlung aus.
Kontakt: M. Schindler, Frankenheimer Str. 21
98634 Oberweid/Rhön, vertrieb@zentralbuchhandlung.de

LAGEPLAN



ORGANISATORISCHE HINWEISE

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit der Anmeldung zur Tagung geben Sie Ihr Einverständnis zur fotografischen Dokumentation der Tagung und zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer Anmelde- und Kontaktdaten. Daten werden nur gespeichert, verarbeitet oder an Dritte weitergegeben, sofern dies im Zusammenhang Ihres Besuches der Tagung notwendig ist. Dabei werden die jeweils gültigen Datenschutzbestimmungen eingehalten.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **JAHRESTAGUNG DER DPG** vom 30.04. bis zum 03.05.2020 in Marburg an.

Bitte ankreuzen:

- Für die gesamte Tagung
 Tageskarte für den Datum

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-mail

	TEILNAHMEGEBÜHREN	BIS 29.02.20	AB 01.03.20
<input type="checkbox"/>	DPG-Mitglieder	200,- Euro	250,- Euro
<input type="checkbox"/>	Kandidatinnen / Kandidaten	95,- Euro	145,- Euro
<input type="checkbox"/>	Studentinnen / Studenten	95,- Euro	145,- Euro
<input type="checkbox"/>	Gäste	230,- Euro	280,- Euro

TAGESKARTEN			
<input type="checkbox"/>	DPG-Mitglieder	120,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Kandidatinnen / Kandidaten	60,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Studentinnen / Studenten	60,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Gäste	120,- Euro	

FESTABEND			
<input type="checkbox"/>	DPG-Mitglieder	80,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Kandidatinnen / Kandidaten	50,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Studentinnen / Studenten	50,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Gäste	80,- Euro	

FÜHRUNG			
<input type="checkbox"/>	Stadtführung	13,- Euro	
<input type="checkbox"/>	Museum	13,- Euro	

Mittagessen für Teilnehmer der Großgruppe 12,- Euro

- am 01.05.20 am 02.05.20

Den Gesamtbetrag von Euro habe ich auf das angegebene Konto überwiesen.

Datum, Unterschrift



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5, 12207 Berlin
www.dpg-psa.de

LEKTORAT

C. Bäuchle, D. Kutenkeuler, W. Nagell,
S. Schmidt, H. Schürmann, T. Sprengeler

GESTALTUNG

STADTLANDFLUSS, www.stadtlandfluss.eu

TITELMOTIV

Heike Simmer, www.heikesimmer.de

DRUCK

Henrich Druck + Medien GmbH



DPG
Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5
12207 Berlin

Digitalisierung: Folgen für Psyche und Kultur



Digitalisierung

PSYCHE Doppelheft 2019, € 24,90
ISBN 978-3-608-97357-0

Sexuelle Identitätsbildung im digitalen Zeitalter | Smartphone-Nutzung bei Kindern | Das Subjekt im Digitalen Zeitalter | Empathie-Maschinen | Psychische Bedeutungen des digitalen Messens, Zählens und Vergleichens | Fremd- und Selbststigmatisierung in männlichen Internet-Subkulturen | Psychoanalyse und digitale Welt

Die Autorinnen und Autoren sind:

Vera King & Benigna Gerisch, Martin Altmeyer, Johannes Döser, Jürgen Hardt, Alessandra Lemma, Elfriede Löchel, Steffen Krüger, Sherry Turkle, Jürgen Thorwart

Bestellmöglichkeiten unter
www.psychede.de



ca. 336 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
ca. € 40,- (D)
ISBN 978-3-608-98233-6
Erscheint im März 2020

Was macht ein Trauma zum Trauma? Wie können traumatische Erfahrungen verarbeitet werden? Welche Wege der Behandlung werden in der Psychoanalyse heute diskutiert? Welchen Widerständen und Herausforderungen begegnen PsychoanalytikerInnen in ihrer Arbeit?



ca. 224 Seiten, gebunden
ca. € 30,- (D)
ISBN 978-3-608-96034-1
Erscheint im Mai 2020

Das Buch beschreibt, wie Ängste (entwicklungsbedingt) im Kindes- und Jugendalter überhaupt entstehen und wie sie sich zeigen und regulieren lassen. Die LeserInnen können anhand von Fallbeispielen nachvollziehen, wie Ängste sich zu Angststörungen auswachsen und damit die weitere Entwicklung hemmen können.



Mit einem Vorwort von Eia Asen
ca. 224 Seiten, gebunden
ca. € 30,- (D)
ISBN 978-3-608-96454-7
Erscheint im März 2020

Verfestigte Konflikte und dysfunktionale Verhaltensweisen zwischen den Beziehungspartnern stellen alle, die therapeutisch mit Paaren arbeiten, vor besondere Herausforderungen. Das Mentalisieren ist eine effiziente Methode, durch die sich Dysbalancen und Störungen in Paarbeziehungen identifizieren und lösen lassen.



ca. 224 Seiten, gebunden
ca. € 30,- (D)
ISBN 978-3-608-98231-2
Erscheint im Juni 2020

Mentalisierungsbasierte Therapien sind ein wirksamer Ansatz für die Behandlung psychotischer Erkrankungen. Sie werden seit neuestem in der Behandlung von PatientInnen mit Psychosen erfolgreich eingesetzt. Dieses Grundlagenwerk verbindet anschaulich Theorie und klinische Anwendung.

Blättern Sie online in unseren Büchern und bestellen Sie bequem unter: www.klett-cotta.de
Wir liefern portofrei nach D, A, CH



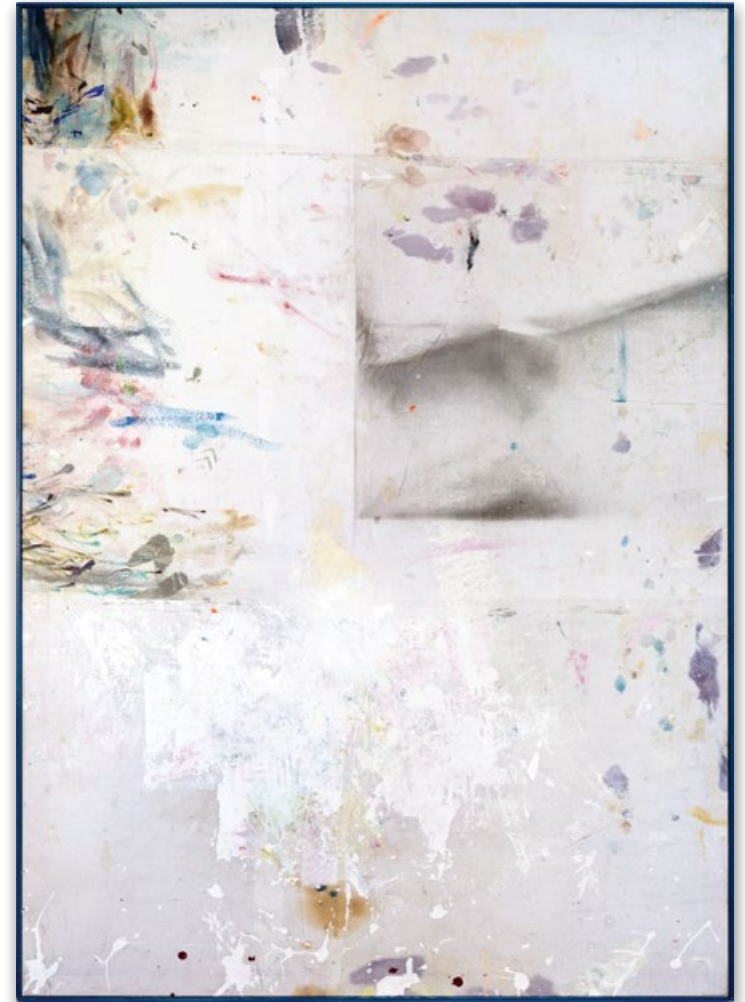
TITELMOTIV

HEIKE SIMMER

Geboren 1982 in Bad Ems, lebt und arbeitet in Köln.
Ihren künstlerischen Werdegang beginnt sie am Theater
und der Oper. Das Schauspielstudium zieht sie später nach
Köln, daraufhin folgen Kostüm- und Regieassistenzen. Seit
ihrem 2011 absolvierten Malerestudium initiiert sie vielfältige
kulturelle Projekte an unterschiedlichen Orten der Stadt.

www.heikesimmer.de

Ohne Titel
Mix auf Stoff
140 x 100 cm
2017



Deutsche
Psychoanalytische
Gesellschaft
Goerzallee 5
12207 Berlin
www.dpg-psa.de